



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Brief von Georg Steindorff von Königliche Museen (Berlin)
an Adolf Erman**

Steindorff, Georg

Berlin, 23.04.1890

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108048)



Berlin, 23. 4. 90.

Hochzuverehrer Herr Professor!

Schönsten Dank für Ihren interessanten Brief,
d. d. 21. März (wohl englischen Stils²). Die
Phototypien für Borchardt suche ich heute
kuram und schicke sie ihm. Von hier gibt
es manchmal Neues: die griechisch-indische
Schale aus Rawalpindi haben wir für 4 L. be-
kommen, ein recht niedriger Preis. Das Geld
Papier ist noch vorhanden. Als Ergänzung Ihrer
Mittheilungen ist das Wichtigste was
in Leutschke's Buchstabe von — Thontafeln
gefunden worden sind. Kaufmann zeigte mir
die von Luschke gemachten Fipsabgüsse; Winkler



war leider nicht mehr hier, um sie zu beur-
gründen, jetzt sind sie bei Schröder und habe
ich von einem Votum noch nichts bekommen.
Hoffentlich findet man nun das Pannemu-
sarchiv; wenn nur Koldewey die Logarithmen-
safeln misst, um den Streifenkegel zu be-
rechnen! - Sie schreiben noch nichts über
die Petrie'schen Bilder. Haben Sie sie schon
gesehen? Noch neugieriger bin ich freilich,
auf Ihr Urtheil über die Tell Jacob Pappus,
über ihre Zeit und Art. - Haben Sie bei
Ihrer Wanderung auf „Schachbretten“ geachtet?
Wenn Sie mir nur ein paar Notizen über das
des Papi-set-hb (No. 5910 nach Wiede-
mann) geben könnten; es ist als das älteste
Original doch zu interessant. Doch fluchen Sie

nicht über meine Anisquiten!

Ich würde mich freuen, wenn Sie noch ein-
mal schreiben. Für heute besten Gruß

von Ihrem ergebensten

Georg Keindorf

23 $\left. \begin{array}{l} \text{PK. 1.5 Bud 1.50} \\ \text{Baug} = 1 \text{ Weck 1-} \end{array} \right\}$
 24 $\left. \begin{array}{l} \text{n. 9 - 6 Sauf - 1} \\ \text{PR. 1 -} \\ \text{mit 13. 15} \end{array} \right\}$
 25 $\left. \begin{array}{l} \text{Cob 1} \\ \text{Jug} \end{array} \right\} \frac{1}{2}$